



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

EMH

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Jugend, Soziales,
Wohnen und Stadterneuerung

und

Stadtrat Axel Imholz

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an die Stadtverordnetenversammlung

15 . Januar 2013

Schulerfolg sichern - von Anfang an

Beschluss-Nr. 0616 der Stadtverordnetenversammlung vom 22.11.2012;
(Antrags-Nr. 12-F-33-0110)

„Schulerfolg sichern - von Anfang an“
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 21.09.2012 -

Auch in Wiesbaden sind die Bildungschancen für Kinder ungleich verteilt. Verschiedene Faktoren können den Bildungserfolg befördern oder beeinträchtigen. Schon heute gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten, die dazu beitragen sollen, Bildungshemmnisse abzubauen. So haben Sozialverwaltung, freie Träger und der Jugendhilfeausschuss mit dem „Handlungsprogramm zum Abbau der herkunftsbedingten Bildungsbenachteiligung“ in 2011 bereits ein breites Konzept erarbeitet.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. *Der Magistrat wird gebeten, eine Übersicht der bestehenden Fördeangebote durch die Stadt und der freien Träger zu erstellen, die nach den Alters- bzw. Entwicklungsstufen der Kinder/Jugendlichen aufgebaut ist.*
2. *Weiter möge der Magistrat berichten,*
 - a. *in welcher Form die Wirksamkeit der genannten Maßnahmen überprüft wird und ob Erfahrungen der systematischen Wirksamkeitsüberprüfung aus anderen Städten zum Vergleich herangezogen werden können.*
 - b. *welche weiteren Aktivitäten zum Abbau von Bildungshemmnissen geplant sind.*

Zu dem Berichtsauftrag erteile ich folgende Zwischennachricht:

1. Das Sozialdezernat hat am 20.12.2012 die Sitzungsvorlage 12-V-51-0046 Umsetzung des „Handlungsprogramms zum Abbau herkunftsbedingter Bildungsbenachteiligungen“ in den Geschäftsgang gegeben, die

- a) über das vom Jugendhilfeausschuss am 31.08.2011 beschlossene Handlungsprogramm zum Abbau herkunftsbedingter Bildungsbenachteiligungen informiert;
 - b) über den Umsetzungsstand der im Handlungsprogramm formulierten Maßnahmen mit Sachstand Herbst 2012 berichtet;
 - c) die in a) und b) genannten Maßnahmen des Handlungsprogramms folgen der im Stadtverordnetenbeschluss formulierten Systematik.
2. In der Sitzungsvorlage 12-V-51-0046 wird ferner Dezernat VI/51 beauftragt, einen Fachbeirat einzurichten, dem insbesondere Vertreterinnen und Vertreter der freien Wohlfahrtspflege, des staatlichen Schulamtes, des Gesundheitsamtes, des Schulamtes, des Amtes für Zuwanderung und Integration, der zuständige Bereiche des Amtes für Soziale Arbeit sowie Vertreter/Vertreterinnen der Fraktionen angehören. Gemeinsam mit diesem Fachbeirat soll das Dezernat VI/51 einen schriftlichen Sachstandsbericht zur Umsetzung des Handlungsprogramms, ein detailliertes Monitoring-Konzept zur Evaluierung des Handlungsprogramms sowie konkrete Vorschläge zu dem im Doppelhaushalt 2014/15 notwendigen Maßnahmen und Haushaltspositionen erstellen.

Aus diesem Grunde möchte ich die Berichterstattung zur Ziffer 2 des Beschlusses im Rahmen dieses Prozesses und unter Beteiligung des Fachbeirates erarbeiten, da auf diese Art und Weise ein strukturierter Planungsprozess und eine breite Beteiligung der zuständigen Stellen gesichert ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Ad W' followed by a stylized flourish.